Rottenburg
Stadt am Neckar

Angaben zu gewerblichen Anlagen die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)

Stadtverwaltung Rottenburg

Stadtplanungsamt - Bauordnung -
Marktplatz 18
72108 Rottenburg am Neckar

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

1. Bauherr/in, Betreiber/in der Arbeitsstätte

1.1 Bauherr/in

Name der juristischen Person / Personengesellschaft	Familienname (Kontaktperson)		Vorname (Kontaktperson)
Bau-Union GmbH & Co. Schotterwerke Heinz	Köhle		Moritz
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Rathausstr.	14	72820	Sonnenbühl
Telefon (Angabe freiwillig)	Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)
+49 741 9287-32			info@bau-union.com

1.2 Betreiber/in der Arbeitsstätte (falls nicht identisch mit dem/der Bauherr/in

Name der juristischen Person / Personengesellschaft	Familienname (Kontaktperson)		Vorname (Kontaktperson)
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (Angabe freiwillig)	Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)

2. Baugrundstück

Gemeinde		Gemarkung	
s. Beiblatt zum Antrag auf Baugenehmigung			
Flur	Flurstück	Straße	Hausnummer

3. Bauvorhaben

Kurze Bezeichnung

Bauvorhaben Abbau- und Wiederverfüllung in der Erweiterung und Änderung des genehmigten Geländemodells, sowie Änderung der Betriebszeiten von Steinbruch und Schotterwerk; es werden keine neuen Gebäude errichtet oder bauliche Änderungen an bestehenden Gebäuden o.ä. vorgenommen;
Bauvorhaben im Zuge des BImSch-Vorhabens:
1. Abbau von Gesteinen und Wiederverfüllung der Abbaustätte auf der Erweiterungsfläche /(4,39 ha gesamt), 2. Änderung des genehmigten Geländemodells und der Rekultivierungsplanung / LBP, 3. Anpassung der max. Abbaurate, 4. Anpassung der Annahmerate von Fremdmaterial nach Abbauende, 5. Anpassung der Betriebszeiten für den Steinbruch und das Schotterwerk, 6. V

4. Gewerbliche Tätigkeit/Branche

Welche Arbeiten werden in dem geplanten Gebäude/-teil, mit der geplanten Anlage durchgeführt, welche Produkte werden hergestellt/vertrieben (bitte keine Sammelbegriffe, also beispielsweise nicht „Dienstleistungen" sondern z. B. „Rechtsanwaltskanzlei", „Versicherungsbüro" o. ä.)?

Gesteinsabbau und Wiederverfüllung

Vervielfältigung, Nachahmung und Veröffentlichung und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

Form-Solutions E-Mail: info@form-solutions.de
Artikel-Nr. BW600072 www.form-solutions.de

5. Zahl der Beschäftigten

Wie viele Arbeitnehmer/innen werden beschäftigt?

	männlich	weiblich
in der Arbeitsstätte insgesamt	12	2
davon im geplanten Bauvorhaben	12	2
davon maximal gleichzeitig anwesend (z.B. pro Schicht)	12	1

6. Sozialanlagen

Sind Sozialanlagen vorgesehen?

☐ nein ☒ ja, und zwar:

	Pausenraum	Liegeraum	Umkleideraum	Waschraum	Toiletten
im geplanten Gebäude (s. Bauzeichnungen)	☐	☐	☐	☐	☐
im bestehenden Gebäude	☐	☐	☐	☐	☐

7. Besondere Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen

Werden Maschinen, Anlagen, Geräte und technische Einrichtungen aufgestellt, von denen Gefahren für die Beschäftigten oder Gefahren, Belästigungen oder Beeinträchtigungen für die Nachbarschaft oder die Umwelt ausgehen können? (gegebenenfalls Maschinenaufstellungsplan beilegen)

☐ nein ☐ ja, und zwar:

☐ Dampfkesselanlagen
☐ Druckbehälteranlagen
☐ Flüssiggasanlagen
☐ Gasflaschen-Lager
☐ Kälteanlagen
☐ Entfettungsanlagen
☐ Galvanische Anlagen
☐ chemische Oberflächenbehandlung
☐ Chemischreinigungsanlagen
☐ Spritzstände / Lackieranlagen
☐ Härtereianlagen
☐ Anlagen mit radioaktiven Strahlen
☐ Röntgeneinrichtungen
☐ Laser
☐ Sonstiges, nämlich: s. BImSch-Antrag, Kapitel 2

8. Einwirkungen auf die Beschäftigten und / oder die Nachbarschaft

8.1 Einwirkungen und Schutzmaßnahmen

Sind im Betrieb durch Gerüche, Gase, Dämpfe, Rauch, Ruß, Staub, Erschütterungen, ionisierende Strahlung, Flüssigkeiten oder Abwässer chemische, physikalische oder biologische Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

☐ nein ☐ ja, und zwar:

Erschütterungen, Schall- und Staubimmissionen

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen?

s. BImSch-Antrag, Kapitel 4 sowie Anlagen 3 bis 5

8.2 Lärm - Schallemissionen durch das Bauvorhaben

Sind im Betrieb durch Lärm Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

☐ nein ☒ ja, und zwar:

s. BImSch-Antrag, Kapitel 4 sowie Anlage 1 und 4

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen?

s. BImSch-Antrag, Kapitel 4 sowie Anlage 1 und 4

8.3 Betriebszeiten

[x] zwischen 6:00 und 22:00 Uhr [ ] zwischen 22:00 und 6:00 Uhr [ ] an Sonn- und Feiertagen

Andere Betriebszeiten: von [ ] Uhr bis [ ] Uhr

8.4 Abfälle

Sind im Betrieb durch Abfälle Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

[x] nein [ ] ja, und zwar:

Welche Abfälle fallen an?	Bezeichnung (evtl. Abfallschlüssel-Nr.)	Menge pro Jahr	vorgesehene Schutzmaßnahmen
s. BImSch-Antrag, Kapitel 3 sowie Anlage 1			

9. Gefahrstoffe (einschließlich entzündlicher, leicht- oder hochentzündlicher Flüssigkeiten), wassergefährdende Stoffe

9.1 Tätigkeiten (gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe (einschließlich entzündliche, leicht- oder hochentzündliche Flüssigkeiten) oder wassergefährdende Stoffe im Rahmen eines Prozesses verwendet, z.B. abgefüllt, umgeschlagen, hergestellt, behandelt oder entsorgt?

[x] nein [ ] ja

Bezeichung/Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale *)		Umgangs-mengen	Art des Umgangs	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	AwSV			
s. BImSch-Antrag, Kapitel 5 sowie Anlage 1					

9.2 Lagerung (gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe (einschließlich entzündliche, leicht- oder hochentzündliche Flüssigkeiten) oder wassergefährdende Stoffe gelagert?

[x] nein [ ] ja

Bezeichung/Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale *)		maximale Lagermengen	Art der Lagerung	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	AwSV			
s. BImSch-Antrag, Kapitel 5 sowie Anlage 1					

*) Kennbuchstabe nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), z. B.: T = giftig, Xi = reizend, F = leicht entzündlich, ...
Wassergefährdungsklasse nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (AwSV), WGK 1, 2, 3

10. Abwasser (gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Fällt im Betrieb gewerbliches Abwasser an? ☐ nein ☐ ja

Ist eine Abwasservorbehandlungsanlage vorgesehen? ☐ nein ☐ ja

Anschluss an eine öffentliche Kläranlage? ☐ nein ☐ besteht ☐ vorgesehen

Herkunft (Anfallstelle)	Inhaltsstoffe	Menge	vorgesehene Behandlung
s. BImSch-Antrag, Kapitel 5			

Entwurfsverfasser/in

Ort, Datum	Unterschrift
, den	

Von der Baurechtsbehörde auszufüllen:

Für den Fall, dass keine rechtskräftige Gebietsausweisung vorliegt: ☐ § 34 BauGB ☐ § 35 BauGB

Art der baulichen Nutzung des Baugebiets entsprechend der geltenden BauNVO (ggf. aus dem Flächenutzungsplan):

☐ WS ☐ WR ☐ WA ☐ WB ☐ MD ☐ MI ☐ MK ☐ GE ☐ GI ☐ SO

Einschränkungen

Ort, Datum	Unterschrift
Waldmössingen 13.01.21	V. Koch Dipl.-Ing (FH)

BFU
Beton-Fertigteil-Union GmbH & Co. KG
Im Moos 5, 78713 Schramberg-Waldmössingen
Tel. (0 74 02) 92 99-0 Fax (0 74 02) 92 99-37

Form Solutions

Einverständniserklärung für die Erhebung und Verarbeitung von Daten nach der Datenschutzgrundverordnung

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgt die Erhebung und Verarbeitung aller notwendigen personenbezogenen Daten auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen . Dabei handelt es sich insbesondere um Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie sonstige notwendige Angaben. Diese Daten werden auf dem Server der zuständigen Stelle gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden.

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.

Sind die Daten für die dargestellten Zwecke nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Aufbewahrung ist weiterhin notwendig.

Rechte der betroffenen Person: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht nach den Bestimmungen der DSGVO.

Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden.